



Zwei Gewaltschutzkoordinatoren (m/w/d) für das Sachgebiet 14.1 und das Sachgebiet 14.2

Stellenangebot

Kommen Sie in unser Team!

Wir brauchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

an der Regierung von Schwaben

zwei Gewaltschutzkoordinatoren (m/w/d)

für folgende Einrichtungen

- ANKER Schwaben (Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber)

im Sachgebiet 14.1 („ANKER-Einrichtung, Flüchtlingsverteilung, Integration“)

und

- Unterkünfte der Anschlussunterbringung für Asylbewerber in Schwaben

im Sachgebiet 14.2 („Flüchtlingsunterbringung, Flüchtlingsbetreuung, zentrale Aufgaben“)

in Vollzeit.

Wer sind wir?

Die Regierung von Schwaben ist eine staatliche Behörde mit vielfältigen Aufgaben. Dazu gehört auch der Betrieb des ANKER Schwaben einschließlich der Dependancen, der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und der Übergangswohnheime sowie die Betreuung der dort untergebrachten Flüchtlinge.

Darum geht es konkret:

Auf der Grundlage des Bayerischen Schutzkonzepts der Unterbringungsverwaltung zur Prävention von Gewalt und in enger Zusammenarbeit mit den Sachgebietskolleginnen und -kollegen sowie den jeweiligen Team- und Unterkunftsleitungen ist die Umsetzung der einrichtungsspezifischen Konzepte zum Schutz der untergebrachten Personen in den schwäbischen Unterkünften für Geflüchtete und im ANKER Schwaben zu begleiten.

Dienstort	86150 Augsburg
Arbeitszeit	Vollzeit, Teilzeit
Job Kennziffer	8/96_2
Offene Stellen	2
Bewerbungsfrist	05.12.2025
Online-Bewerbung	https://interamt.de/koop/ap/p/stelle?id=1381778

Kontakt

Einstellungs- behörde	Regierung von Schwaben
	Zur Webseite
Ansprechperson	Helene Schwab
	Telefon: +49 821 3272150

Darüber hinaus tragen Sie dazu bei, Gewalt in den Unterkünften erst gar nicht entstehen zu lassen, sowie Opfern von Gewalt geeignete Hilfsangebote zu vermitteln.

Die Einsatzorte sind die Einrichtungen des ANKER Schwaben sowie die Unterkünfte der Anschlussunterbringung für Geflüchtete im Regierungsbezirk Schwaben.

Ihre Aufgaben

- Beratung und Unterstützung der Team- und Unterkunftsleitungen bei der Umsetzung der einrichtungsbezogenen Gewaltschutzkonzepte
- Weiterentwicklung und Monitoring der Umsetzung von einrichtungsbezogenen Gewaltschutzkonzepten
- Risiko-, Gefährdungs- und Bedarfsanalyse (aufbauend auf bereits bestehenden Konzepten)
- Sozialpädagogische Fallarbeit in den Unterkünften insbesondere bei vulnerablen Personen
- Funktion als Ansprech- und Beratungsperson beim Thema Gewaltschutz sowie die Vermittlung von externen Hilfsangeboten im Bedarfsfall
- Konfliktmanagement, Deeskalation und Konfliktprävention
- Schulung und Sensibilisierung der Beschäftigten im Bereich Gewaltschutz und Gewaltprävention
- Vernetzung und Kooperation mit Betreuungs- und Beratungsstellen
- Zusammenarbeit und Austausch mit lokalen Fachstellen und anderen Behörden

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule (Diplom- oder Bachelor-Studiengang) im Bereich Sozialpädagogik bzw. Soziale Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation
- Organisationsgeschick und selbstständiges Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Flexibilität
- gute Kommunikationsfähigkeit in Word und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse in mind. einer der einschlägigen Sprachen (z.B. Englisch, Arabisch, Türkisch)
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft, ein eigenes Kraftfahrzeug gegen finanzielle Entschädigung für Dienstfahrten einzusetzen.

Wir wünschen uns

- Kenntnisse und Erfahrung in der Arbeit mit Personen, die von Gewalt betroffen / bedroht sind
- Erfahrung in der Arbeit mit geflüchteten Menschen und Empathie für deren diverse Problemlagen
- interkulturelle Kompetenz und Sozialkompetenz im Umgang mit Menschen unterschiedlichster Herkunft
- Kenntnisse in den Bereichen Konfliktmanagement, Konfliktprävention und Krisenintervention
- diplomatisches Geschick, Durchsetzungsfähigkeit und Fähigkeit zum analytischen Denken

Wir bieten

- eine Eingruppierung in Entgeltgruppe S 12 TV-L
- ein zunächst für 1 Jahr befristetes Arbeitsverhältnis mit Verlängerungsoption.
- flexible Arbeitszeitmodelle
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Fortbildungsmöglichkeiten
- eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und interdisziplinäre Tätigkeit
- die Mitwirkung bei einer gesellschaftlich wichtigen Aufgabe.
- einen krisensicheren Arbeitsplatz

Weitere Informationen

Die Vollzeitstellen (40 Wochenstunden) sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Nach erfolgreicher Einarbeitung besteht die Möglichkeit, zeitanteilig im Homeoffice zu arbeiten.

Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Datenschutz auf unserer Homepage:

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/mam/allgemein/datenschutz/datenschutz-personenbezogene-daten-bewerbung.pdf>

Wir bitten um Übersendung Ihrer Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) bis spätestens 05.12.2025 über unser **Online-Bewerbungsportal**.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Schwab (Telefon 0821/327-2150) zur Verfügung, für personalrechtliche Auskünfte Herr Wießneth (Telefon 0821/327-2352)